

Protokoll
„Palliativnetzwerk Brandenburg Lehnin Belzig (BLB)“
22.04.2009

Datum: 22. April 2009; 17:00 -19:00 Uhr
Ort: Luise-Henrietten-Stift, Festsaal im Elisabeth-Haus
Klosterkirchplatz 1-19, 14797 Lehnin
Anwesenheit: siehe Anlage



TOP 1 Begrüßung, Protokollbestätigung, Protokollerfüllung, Tagesordnung

Herr Dr. Pfitzner begrüßt die Teilnehmenden. Das Protokoll vom 08.10.2008 und die Tagesordnung vom 22.04.2009 werden bestätigt. Die Protokollerfüllung erfolgt unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

TOP 2 Berichte zu SAPV-Vorhaben im Versorgungsgebiet Potsdam

Aktueller Stand der SAPV-Entwicklungen im Land Brandenburg

- zum 1.1.09 Vertrag mit Neuruppin abgeschlossen
- zum 1.4.09 Verträge mit Bad Saarow und Brandenburg an der Havel vor dem Abschluss
- zum 1.5.09 Vertragsabschluss mit Luckenwalde geplant
- weitere Verhandlungen derzeit mit Potsdam / Lehnin, Frankfurt (Oder) und Cottbus
- für den Bereich Potsdam / Lehnin wird unabhängig vom Standort ein gemeinsames Palliativ-Care-Team (PCT) gefordert

- AOK und IKK führen die Vertragsverhandlungen, die anderen KK(-verbände) können den Verträgen beitreten oder gegen sich gelten lassen.
- Zum Vertrag mit Neuruppin erfolgte mittlerweile der Beitritt der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Mittel- und Ostdeutschland sowie der Knappschaft Bahn-See.

2.1 Potsdam-Lehnin (Hr. Dr. Pfitzner)

Herr Dr. Pfitzner informiert zum SAPV-Vorhaben Potsdam-Lehnin: Auf Anregung der Krankenkassen streben das Klinikum Ernst von Bergmann und das Luise-Henrietten-Stift Lehnin einen gemeinsamen Vertragsabschluss mit den Kassen an. Der derzeitige Planungsstand sieht folgendes vor:

- Gründung gemeinsames Dach „Ambulantes Palliativzentrum Potsdam Lehnin (APPL)“
- 1 Versorgungsgebiet
- 2 Kernteams mit unterschiedlicher Struktur
- Lehnin als Standort für zentrale koordinierende Aufgaben
- Über die Kernteams hinaus sind enge Kooperationen mit weiteren Einrichtungen wie z.B. Pflegediensten, Hausärzten, ambulanten Hospizdiensten in der jeweiligen Region geplant.
- Als problematisch werden die im Land Brandenburg üblichen Vergütungspauschalen bewertet. Diese fallen im Vergleich mit anderen Bundesländern sehr gering aus.

2.2 Luckenwalde (Hr. Dr. Fleck)

Herr Dr. Fleck ist zur heutigen Sitzung entschuldigt. Er wird gebeten im nächsten BLB-Treffen zur SAPV Luckenwalde zu berichten. → **Dr. Fleck**

2.3 Brandenburg (Hr. Dr. Harms, Hr. Jäckel)

Herr Jäckel berichtet:

- Start des PCT Brandenburg an der Havel am 1.4.09
- 1 Kernteam bestehend aus:
 - 1 Koordinator = Pflegedienstleitung → Herr Jäckel
 - 1 stellvertretender Koordinator / Pflegedienstleiter

- 3 Pflegekräfte
- 1 Ärztliche Leitung → Herr Dr. Harms
- 1 stellvertretende ärztliche Leitung → Herr Dr. Behrend
- Kooperationsverträge mit z.B. Hospiz, Apotheke, Hospizdienst
- Wöchentliche Teamsitzungen
- In den ersten 15 Vertrags-Monaten gelten Übergangsregelungen, z.B.:
 - Versorgungsgebiet zunächst nur Brandenburg Stadt, später Ausdehnung auf das Umland bis an die Grenzen von Sachsen-Anhalt und anderen PCT-Teams → hierfür sind zu gg. Z. weitere Kooperationsverträge mit z.B. Pflegediensten notwendig.
 - Supervision ist noch zu entwickeln und auszugestalten.
- Koordinierender Aufwand momentan noch sehr hoch
- Bisher 3 Patienten
- Zusammenarbeit mit Hausärzten bisher unproblematisch
- Am 6. Mai findet eine Informationsveranstaltung zur SAPV in Brandenburg an der Havel statt, am 10. Juni in Bad Saarow.

Fragen / Anmerkungen zu den Vorträgen:

- Herr Albrecht: Wie ist die Seelsorge integriert?
 - Die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der Seelsorge muss nachgewiesen werden, benötigt aber keinen Kooperationsvertrag.
- Frau Dr. Stuhlmann: Mit wem werden die Kooperationsverträge abgeschlossen? Gibt es Einzelverträge oder einen Vertrag mit z.B. dem Team Belzig?
 - Einzelverträge
- Frau Grießmann: Kann das Krankenhaus SAPV verordnen?
 - ja
- Frau Grießmann u. A.: Sie haben viele Patienten aus Brandenburg an der Havel, wussten aber nicht, dass es seit drei Wochen ein aktives PCT-Team gibt. → Bitte an **LAGO**, die aktuellen SAPV-Vorhaben und aktiven PCT-Teams in Absprache mit der AOK und den Teams ins Internet zu stellen und über den LAGO-Info-Rundbrief landesweit zu informieren.
- Frau Dr. Stuhlmann: Ändert sich durch den Aufbau der PCT-Teams etwas für das BLB?
 - nein
 - Das BLB ist mehr als die SAPV. Zielgruppe sind nicht nur die Patienten, die eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung benötigen. Vielmehr sorgen sich die BLB-Netzwerkpartner um alle sterbenskranken Menschen und ihre Zugehörigen. (siehe Kooperationsvereinbarung)
 - Die BLB-Treffen sind u.a. wichtig für den regelmäßigen Austausch aller Netzwerkpartner.

TOP 3 Bericht aus den Arbeitsgruppen / Regionalteams

Fr. Dr. Stuhlmann / Fr. Grießmann für Belzig

- Das letzte Treffen fand am 27.03.09 statt.
- Fast alle Pflegedienste waren anwesend.
- 3 Pflegedienste werden zeitnah in Hospizen hospitieren, um die Anforderungen hinsichtlich der SAPV zu erfüllen.
- Fr. Dr. Stuhlmann wird in einem Krankenhaus hospitieren.

Hr. Jäckel für Brandenburg

- Durch die Bildung des PCT-Teams hat sich die Form der Zusammenarbeit geändert.
- Weitere Entwicklungen bleiben abzuwarten.

Hr. Dr. Pfitzner für Lehnin:

- AG nicht mehr aktiv

TOP 4 Ethische Fragestellungen

4.1 Kurzvortrag zum Thema „Kinder“ (Fr. Geiersberg)

Frau Geiersberg ist zur heutigen Sitzung entschuldigt. Sie wird im nächsten Treffen die Arbeit der Kinderhilfe und die ehrenamtlichen Familienbegleiter vorstellen. Darüber hinaus wird sie zum aktuellen Stand "Spezialisierte ambulante pädiatrische Palliativversorgung (SAPPV) im Land Brandenburg" berichten. → **Frau Geiersberg**

4.2 Kurzvortrag zum Thema „Seelsorge“ (Hr. Albrecht)

Herr Albrecht informiert:

- zur Bedeutung der Seelsorge im Rahmen der spirituellen Begleitung
- über die AG-Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- dass die seelsorgerische und spirituelle Begleitung von Patienten von qualifizierten Mitarbeiter/innen erfolgen muss

Er will in der nächsten Sitzung weiter über Aktivitäten im Bereich Seelsorge in der DGP wie auch in der BLB-Netzwerk-Region berichten. → **Herr Albrecht**

Auf Nachfrage von Frau Scheler-Eckstein ergänzt Herr Dr. Pfitzner, dass für das PCT-Team Potsdam-Lehnin die Teilnahme eines Seelsorgers an den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen vorgesehen ist. Jedoch ist hierfür keine Vergütung vorgesehen.

TOP 5 Zusammenarbeit mit Hausärzten

Im letzten Netzwerktreffen wurde gewünscht, Möglichkeiten zur besseren Zusammenarbeit mit den Hausärzten zu erörtern. Die Anwesenden beschließen, dass jeder individuell bei sich vor Ort Überzeugungsarbeit versuchen wird zu leisten. Darüber hinaus wird die LAGO gebeten, in der nächsten Sitzung von den SAPV-Informationsveranstaltungen zu berichten. Möglicherweise ergeben sich hier neue Kontakte. → **LAGO**

TOP 6 Zielvereinbarungen für das BLB

Frau Ehrlich-Repp informiert, dass das Potsdamer Netzwerk in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, für die weitere Arbeit Ziele zu definieren. Grundlage für die Erarbeitung der Ziele bilden die Teilnehmererwartungen des ersten Netzwerktreffens.

Für das BLB legen die Anwesenden fest, die aktuellen Erwartungen der Netzwerkmitglieder an das BLB in der nächsten Sitzung zu erfragen und hieraus Ziele abzuleiten.

TOP 7 Logo Palliativnetzwerke



Frau Ehrlich-Repp teilt mit, dass die LAGO ein Logo für die von ihr koordinierten bzw. unterstützten Palliativnetzwerke erarbeitete. Das Logo soll den Netzwerkmitgliedern zur Verfügung gestellt werden, die damit zeigen können, dass sie sich in dem Netzwerk engagieren. Der LAGO-Vorstand beschloss, dass das Logo von denjenigen Einrichtungen genutzt werden kann, die sich im Rahmen der in den Netzwerken abgestimmten Kooperationsvereinbarungen verbindlich zur aktiven Mitarbeit positioniert haben.

→ **Netzwerkmitglieder mit Kooperationsvereinbarung können das Logo in der Geschäftsstelle der LAGO anfordern.**

7. Potsdamer Hospiztag „Dem Sterben Leben geben“

19. Juni 2009. Programme werden in Kürze versandt. Anmeldung über LAGO.

1. Brandenburger Palliativtag „Leben lohnt sich immer“

14.11.2009 in Brandenburg an der Havel mit Prof. Husebo
Programm unter www.palliativakademie-brandenburg.de

Nächstes Treffen

Termin: **25. November 2009 (17:00 Uhr)**

Ort: Senioren-Wohnpark in Belzig

Moderation: **Frau Dr. Stuhlmann**

Potsdam, den 06.05.2009

gez. J. Ehrlich-Repp, LAGO Brandenburg